



## Agenda HP Software Anwendertreffen am 4.-5. Oktober 2011 - Tag 1

Uhrzeit	Track 1: BSM	Track 2: BSM	Track 3: TQA
	Raum Rhein-Main (2 bis 4)	Raum Rhein-Main (1)	Raum Tegel (1 und 2)
	Check-In bis 13:30 Uhr		
12:30 - 13:30	Mittagessen (Lunchbuffet)		
13:45 - 14:00	Begrüßung und Einleitung		
14:00 - 14:45	<b>Keynote:</b> <b>Mastering the Cloud</b> Ein Update zu HP's Cloud Strategie: Stand der Technik, aktuelles Angebot und Ausblick. Ralf Frühwald, HP Software Deutschland		
15:00 - 15:45	<b>Anwendervortrag:</b> <b>Application Monitoring als Dienstleistung</b> Ein Praxisbericht zum Einsatz von BAC BPM und SiteScope für die Überwachung von Verfügbarkeit und Performanz wichtiger Anwendungen im Bayer Konzern.  Inna Pentets´ka, Bayer Business Services GmbH	<b>Anwendervortrag:</b> <b>Einführung des IT-Service-Managements bei den Stadtwerken Düsseldorf</b> Erfahrungsbericht über die Einführung von 5 ITIL Kernprozessen auf Basis von HP Service Manager nach vorausgegangener Soll-Prozessdefinition und Tool-Auswahl über einen Gesamtzeitraum von 3 Jahren.  Josef Brauers, Stadtwerke Düsseldorf	<b>Präsentation:</b> <b>Update zum HP Software Applications Portfolio: HP Quality Center und andere</b>  Filip Szymanski, Product Management HP Software
15:45 - 16:15	Pause (Kaffee und Kuchen)		
16:15 - 17:00	<b>Anwendervortrag:</b> <b>Netzwerkautomatisierung bei der Deutschen Telekom Netzproduktion GmbH</b>  Peter Kölbel, Deutsche Telekom	<b>Anwendervortrag:</b> <b>Quality Management und KPI-Reporting von ITSM Prozessen auf Basis HP Service Manager und Westbury SMI 2011</b> Erfahrungsbericht über die eingesetzten Reporting-Methoden und -Werkzeuge für das operative und strategische Reporting als Basis eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses bei Continental AG. Oliver Lindner, Continental AG	<b>Anwendervortrag:</b> <b>Requirements- und Testmanagement mit HP Quality Center</b>  Sieben Jahre Erfahrung bei Infineon Technologies.  Markus Matauscheck, Infineon Technologies
17:15 - 18:00	<b>Anwendervortrag:</b> <b>RZ-Automatisierung mit HP Operations Orchestration</b> Ein Praxisbericht zu Zielen, Vorgehensmodell und ersten Erfahrungen mit dem Produkt aus einem laufenden Automatisierungsprojekt bei der Munich Re.  Stefan Zahrer, Munich Re	<b>Präsentation:</b> <b>Service Intelligence in BSM</b>  Wie HP Service Health Reporter und Service Health Optimizer für Geschäftsbereiche und IT Mehrwerte liefern.  Heinz Nisi, HP Software	<b>Anwendervortrag:</b> <b>Zusammenspiel der HP-Testwerkzeuge mit der Entwicklungsumgebung bei Haufe-Lexware</b>  Ein Erfahrungsbericht aus drei Jahren Testmanagement.  Dr. Frank Spiegel, Haufe-Lexware
18:30 -	Abendessen und Get-Together im Hotel (Essen ca. 19 Uhr)		

## Agenda HP Software Anwendertreffen am 4.-5. Oktober 2011 - Tag 2

Uhrzeit	Track 1: BSM Raum Rhein-Main (2 bis 4)	Track 2: BSM Raum Rhein-Main (1)	Track 3: TQA Raum Tegel (1 und 2)
10:00 - 10:45	<p><u>Anwendervortrag:</u> <b>Anwendungsüberwachung und Performance-Reporting mit Bordmitteln von Operations Manager</b> Integration eigener Monitoringwerkzeuge in Operations und Reporting mit HP Reporter und SQL-Server Reporting Services.  Stefan Kämper, Alte Leipziger Lebensversicherung</p>		<p><u>Anwendervortrag:</u> <b>Von Excel zur ALM - Einsatz des HP Quality Centers bei der parcIT GmbH</b> Einführung von HP QC und Testautomatisierung mit Release-Management und Einbindung anderer Tools  Dr. Thorsten Schmidt, parcIT</p>
11:00 - 11:45	<p><u>Präsentation:</u> <b>Tipps &amp; Tricks zum kombinierten Einsatz von agentenlosen und agenten-basiertem Monitoring</b>  Neue Möglichkeiten zur policy-basierten Konfiguration von SiteScope Monitoring-Templates mit Operations Manager 9.10.  Hans-Peter Schmollinger, HP Software</p>	<p><u>Anwendervortrag:</u> <b>Teil- und Vollautomatisierung von Standard Changes mittels Service Katalog und Workflow-Engine</b> Erfahrungsbericht über die Effizienzsteigerung des IT-Betriebs und Schaffung von Freiräumen für Mitarbeiter auf Basis von HP Service Manager und SMT-X Self Service Portal.  Matthias Federmann, Continental AG</p>	<p><u>Präsentation:</u> <b>Workflow-Anpassungen in HP Quality Center</b> Workflow-Scripts: Wozu sie nützlich sind und wie man sie erstellt  Marc Anliker, Swisscom AG</p>
11:45 - 12:30	Pause (Kaffee und Kuchen)		
12:30 - 13:15	<p><u>Anwendervortrag:</u> <b>uCMDB Einführung bei Volkswagen</b>  Der lange Weg zur Transparenz - ein Praxisbericht über die Herausforderungen bei der Einführung der HP-uCMDB  Hans-Werner Buske, Volkswagen AG</p>	<p><u>Anwendervortrag:</u> <b>Modulare ITSM-Einführung im Landesbetrieb Daten und Information (LDI)</b> Vortrag über den schrittweisen Relaunch von OVSD 4.5 in einem komplexen Kunden- und Serviceumfeld mit Best Practice Beispielen der eingeführten ITSM-Prozesse inkl. SLM, Kundenportal, SAP-Kopplung, u.v.m.  André Gronen, LDI RLP</p>	<p><u>Anwendervortrag:</u> <b>Last- und Performancetest mit HP Performance Center / SaaS</b> Erfahrungen aus dem Aufbau der Test-Umgebung und der Durchführung von Performance-Tests bei einem Anwender im Energiesektor  Achim Parzentny und Henning Rath, SQS</p>
13:15 - 14:30	Mittagessen		
14:30 - 15:15	<p><u>Anwendervortrag:</u> <b>Kopplung des IT-weiten Change Managements mit dem SAP Change Request Management</b> Erfahrungsbericht über die Kopplung zweier Welten und wie man einen durchgängigen Tool-übergreifenden Change Management Prozess auf Basis von HP OV Service Desk und SAP Solution Manager etablieren kann. Heiko Kehm, SMA Solar Technologie AG</p>	<p><u>Präsentation:</u> <b>BSM 9 - Die Renaissance des Umbrella-Managements?</b> Neuigkeiten zum BAC-Nachfolger, Integration und neue Möglichkeiten an praktischen Beispielen erläutert.  Stefan Mohr, ITC GmbH</p>	<p><u>Workshop:</u>  Zusammenfassende Diskussion des Vivit TQA Tracks; die Fragestellungen werden im Verlauf des Vivit-Treffens gesammelt;  Ausblick auf weitere Aktivitäten der Vivit TQA Special Interest Group  Moderation: Dr. Andreas Birk, Software.Process. Management und Vivit TQA</p>
15:15 - 15:30	Verabschiedung		